



PROVISO PROGRAMMBERICHT

„Nachhaltige Energiesysteme (ENERGY)“ Aktualisierung

6. RP

2002–2006

Mag. Maria Ramadori

Mai 2008



Der vorliegende PROVISO-Bericht wurde im Rahmen des Projektes PROVISO im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (bmwa) erstellt.

Das Projekt PROVISO des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung (bmf), des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (bmwa), des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (bmlfuw) und des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) schafft eine interne Informations- und Dienstleistungsinfrastruktur, die eine Informationsbasis für politische Strategie- und Maßnahmenentwicklung sowie für Öffentlichkeitsarbeit im Bereich des 6. EU-Rahmenprogramms für Forschung und technologische Entwicklung anbietet.

Ziel des Programmberichts ist es, eine Übersicht über die Ergebnisse der österreichischen Beteiligung in der thematischen Priorität „Nachhaltige Entwicklung, globale Veränderungen und Ökosysteme“ im Bereich „Nachhaltige Energiesysteme“ des 6. EU-Rahmenprogramms für FTE zu geben und in einem internationalen Kontext darzustellen. Den Auswertungen und Analysen liegen Daten der Europäischen Kommission zu Grunde, die PROVISO vom zuständigen österreichischen Programmdelegierten Dr. Gerald Vones erhält.

Ansprechpersonen für Rückfragen sind:

Dr. Gerald Vones

Delegierter der thematischen Priorität „Nachhaltige Entwicklung, globale Veränderungen und Ökosysteme“ im Bereich „Nachhaltiger Energiesysteme“, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Abt. Energie, Schwarzenbergplatz 1, 1010 Wien, Tel.: +43-1 71100 - 3050, E-Mail: gerald.vones@bmwa.gv.at

Mag. Maria Ramadori

PROVISO, bmf Abt. II/5, Rosengasse 2–6, 1010 Wien, Tel. +43 1 53120 - 6712, E-Mail: maria.ramadori@bmf.gv.at



Inhalt

1. Gesamtübersicht 6. RP:

Auszug PROVISO-Statusreport 6. RP Ergebnisse 2002–2006 (Folien 4–10)

2. Aktuelle Ergebnisse thematische Priorität „Nachhaltige Energiesysteme (ENERGY)“

2.1 Projekt- und Beteiligungszahlen (Folien 12–16)

2.2 Instrumente (Folien 17–18)

2.3 Förderungen nach Organisationskategorien und thematischen Schwerpunkten - „Activity Code“ (Folien 19–24)

2.4 Bundesländer (Folien 25–30)

3. Joint Call Hydrogen (Folien 31–32)

4. Abkürzungen (Folien 34–35)



Auszug PROVISO-Statusreport*

6. RP Ergebnisse 2002–2006

* M. Ehardt-Schmiederer, B. Wimmer, M. Ramadori, V. Postl, T. Coja, J. Brücker, F. Boulmé; PROVISO-Report: 6. RP – Ergebnisse 2002–2006, Stand Herbst 2007 (FOpro1424eha281107); Wien 2007



6. RP: evaluierte und bewilligte Projekte (I)

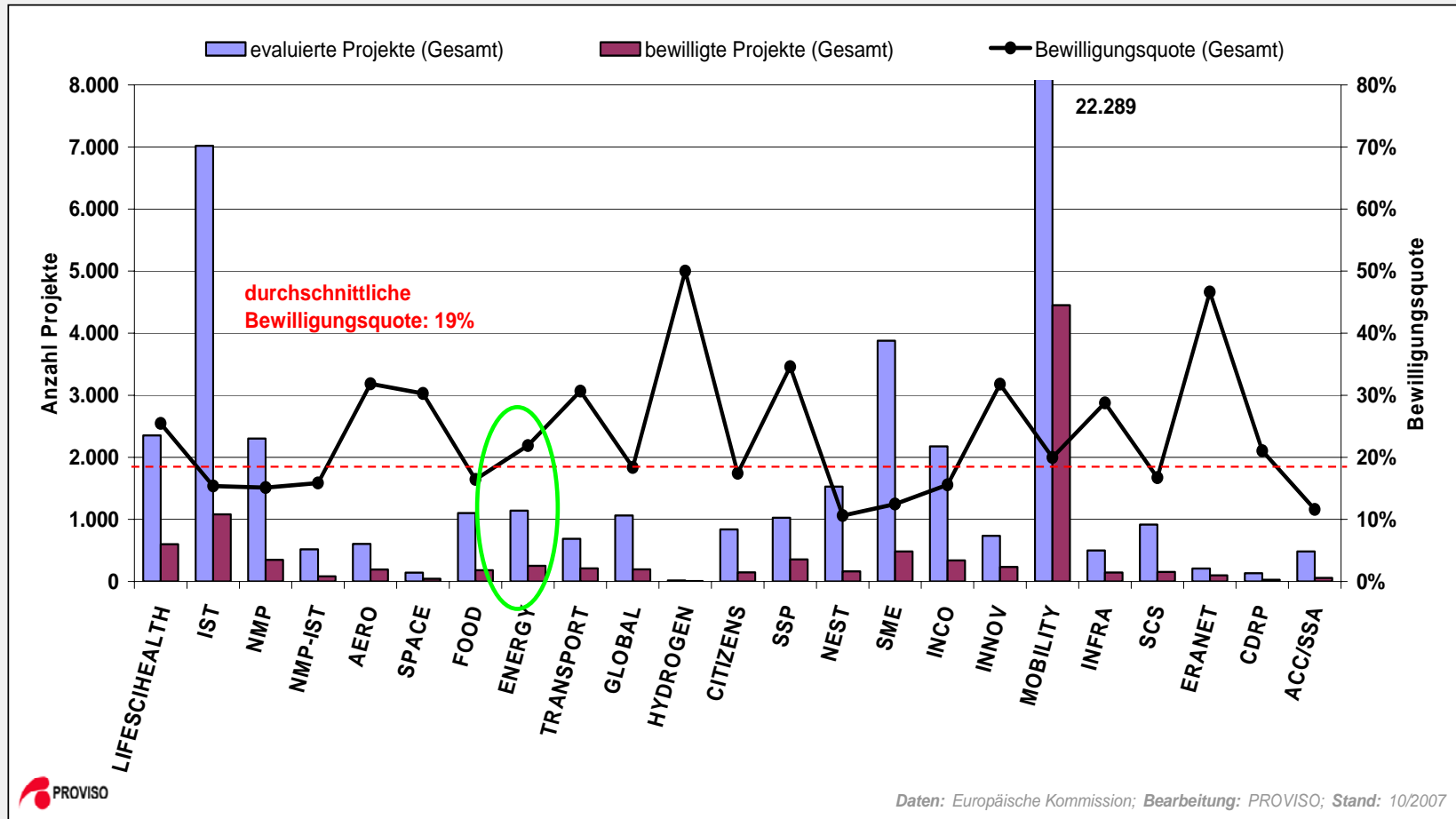
- mehr als 51.600 Projektvorschläge* mit mindestens 361.000 Beteiligungen** wurden evaluiert
- **9.832** Projektvorschläge mit **75.614** Beteiligungen werden gefördert
- Bewilligungsquote: **19%**
- Fördersumme: **16,5 Mrd. EUR*****

* Mit Datenstand 10/2007 sind 85% der bewilligten Projekte vertraglich fixiert und die Verhandlungsergebnisse von der Europäischen Kommission (EK) bekanntgegeben worden; zu den verbleibenden 15% der bewilligten Projekte wurden bisher von der EK die Verhandlungsergebnisse noch nicht bekanntgegeben – die Angaben zu diesen Projekten basieren auf Hochrechnungen, die durchschnittlichen Kürzungen im Rahmen der Vertragsverhandlungen sind hierbei berücksichtigt

** von der EK bekannt gegebene Beteiligungen (in einigen Programmen wurden keine Informationen zu den eingereichten Beteiligungen der ersten Stufe bei zweistufigen Evaluierungsverfahren bekannt gegeben)

*** entspricht 98,4% des für FTE-Aktivitäten reservierten Budgets des 6. RP; Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft (2002) Entscheidung des Rates vom 30. September 2002 (2002/834/EC)

6. RP: evaluierte und bewilligte Projekte nach Programm (II)



Ann.: NMP-IST: gemeinsame Ausschreibungen der Programme IST und NMP

HYDROGEN: gemeinsame Ausschreibungen der Programme AERO, ENERGY und TRANSPORT

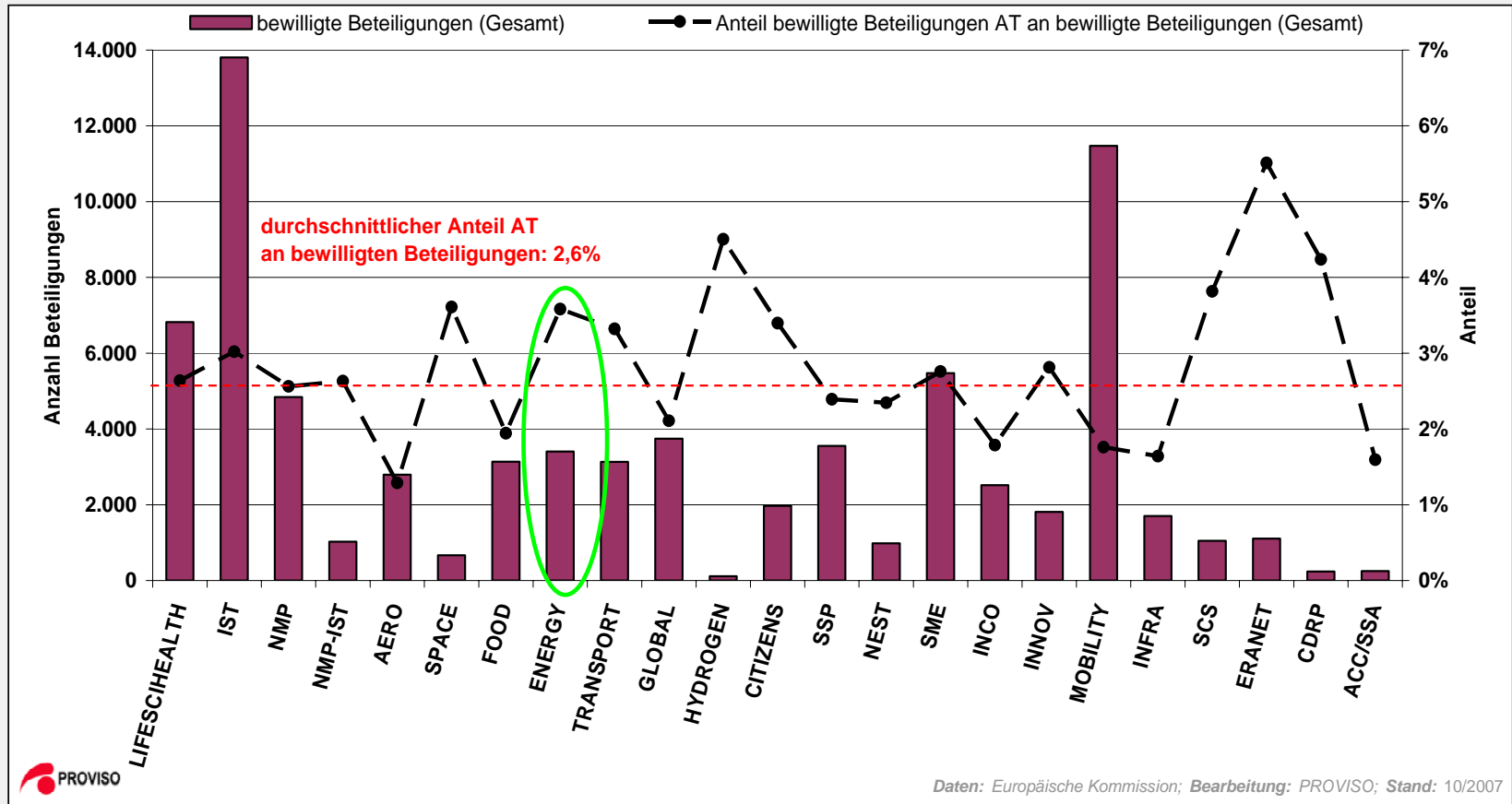


6. RP: österreichische Ergebnisse nach Programm

- mehr als ein Fünftel der **österreichischen Beteiligungen** werden im Programm IST bewilligt, 10% der erfolgreichen österreichischen Beteiligungen im Programm MOBILITY, 9% in LIFESCIHEALTH und 8% im Programm SME
- **österreichische Beteiligungen** zeigen einen überdurchschnittlich hohen Anteil an erfolgreichen Gesamtbeteiligung in den Programmen ERANET (5,5%), HYDROGEN (4,5%), CDRP (4,2%), SCS (3,8%), ENERGY und SPACE (je 3,6%) sowie CITIZENS (3,4%); einen tendenziell unterdurchschnittlichen Anteil an österreichischen Beteiligungen zeigen die Programme AERO (1,3%), INFRASTRUCTURE (1,6%), INCO (1,8%) und FOOD (1,9%)
- **Förderungen** (Anteile nach Programm, 100% = 425 Mio. EUR): entsprechend der Beteiligung kommen in Österreich dem Programm IST die meisten Förderungen zugute, der Anteil an den gesamten österreichischen Förderungen liegt bei 28%; 12% kommen aus LIFESCIHEALTH, jeweils 9% aus NMP und MOBILITY, 7% aus ENERGY, 6% aus TRANSPORT und je 4% aus SME und GLOBAL

6. RP: bewilligte österreichische Beteiligungen nach Programm

anteilmäßig ist Österreich besonders stark in den Programmen ERANET, HYDROGEN (Joint Call), CDRP, SCS und ENERGY vertreten





6. RP: kumulierte Förderungen – Rückflussindikator (I)

- im 6. RP erhalten österreichische Forscherinnen und Forscher **2,57%** der insgesamt vergebenen Förderungen. Dies entspricht Förderzusagen in der Höhe von **425 Mio. EUR**. Diese werden nach Abschluss der Förderverträge, je nach Laufzeit der einzelnen Projekte, in den Folgejahren an österreichische Organisationen als jährliche Rückflüsse ausbezahlt.
- die **kumulierten Förderzusagen**, gemessen an einem fiktiven Finanzierungsbeitrag Österreichs zu den zugesprochenen Förderungen ("rückholbare" Mittel) des 6. RP, betragen **117%**.
- die meisten Rückflüsse lukriert Österreich im größten Bereich des 6. RP, der thematischen Priorität „Technologien für die Informationsgesellschaft“ (IST), mit 117,9 Mio. EUR, gefolgt von „Biolwissenschaften, Genomik und Biotechnologien“ (LIFESCIHEALTH) mit 52,1 Mio. EUR und „Nanotechnologien, Werkstoffe und neue Produktionsverfahren“ (NMP) mit 39,8 Mio. EUR.
- im Jahr 2006* betragen die Rückflüsse nach Österreich 115,2 Mio. EUR, das sind 2,73% der zugerechneten, operativen Gesamtausgaben der EU für Forschung und Entwicklung (2005: 92,9 Mio. EUR; 2,50%). Der Anteil Österreichs an den Rückflüssen für F&E hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert und überstieg 2005 und 2006 deutlich den Anteil österreichischer Eigenmittelzahlungen an den EU-Haushalt (2006: 2,16%; 2005: 2,13%)**.

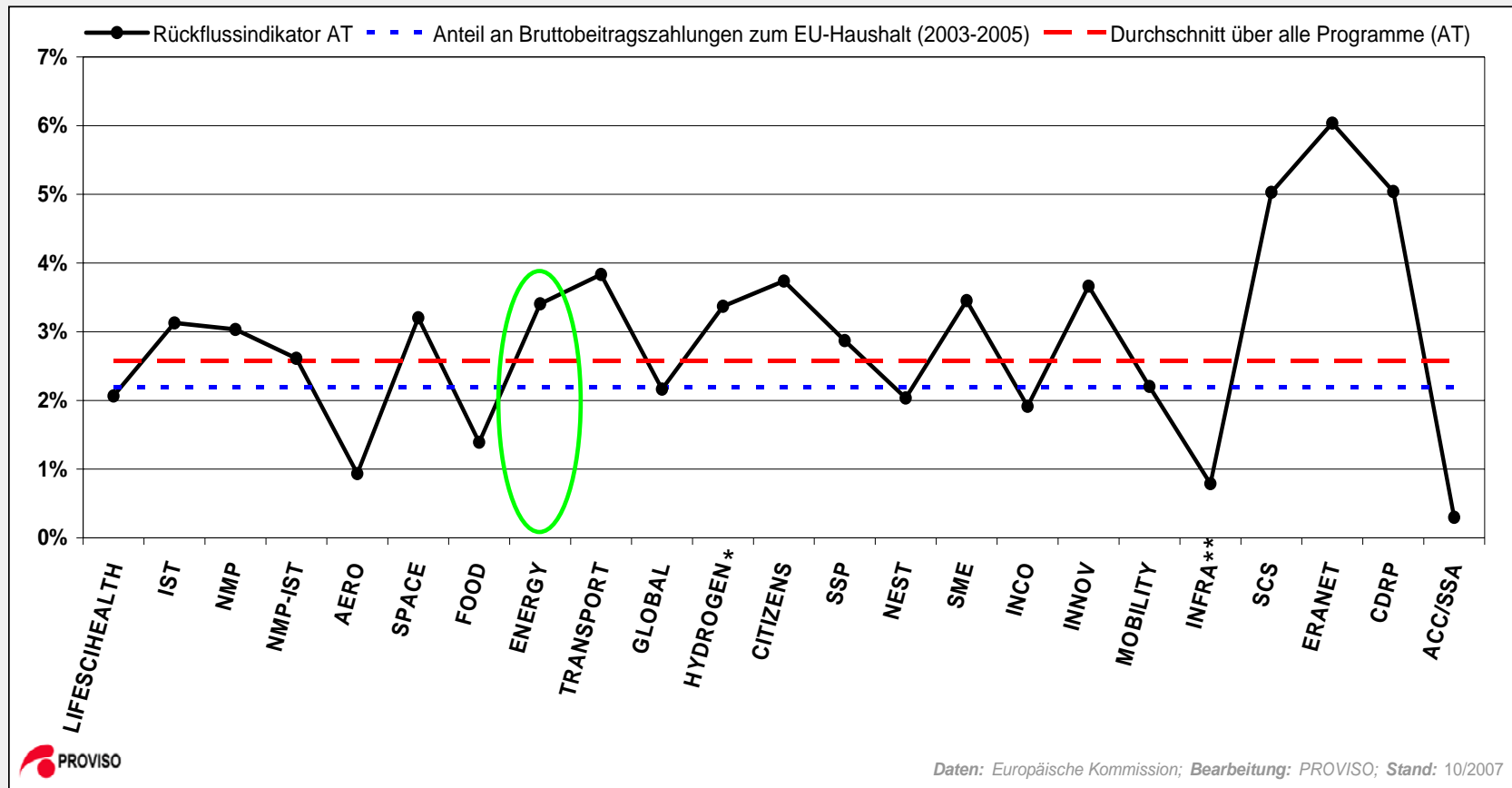
* Zu berücksichtigen ist, dass bei den ausbezahlten Mitteln z. B. auch Fördergelder von Projekten aus dem 5. RP inkludiert sind

** Quelle: Europäische Kommission: „Der EU-Haushalt 2006 – Finanzbericht“, 9/2006



6. RP: kumulierte Förderungen – Rückflussindikator (II)

der Anteil der österreichischen Förderungen an den insgesamt ausgeschütteten Förderungen ist in den Programmen **ERANET, SCS, CDRP, TRANSPORT** und **CITIZENS** überdurchschnittlich



* für AT: Aufteilung der Förderungen zwischen AERO–ENERGY–TRANSPORT: 0%–50%–50%

** 56% der finanziellen Mittel gehen an drei Länder: 23% UK, 22% DE, 13% FR





6. RP 2002–2006

Ergebnisse der thematischen Priorität „Nachhaltige Energiesysteme (ENERGY)“



Ausschreibungen im Programm ENERGY (I):

- **alle neun Ausschreibungen** wurden von PROVISO erfasst, vier im Bereich „mittel- und langfristige Maßnahmen“ (DG RTD), weitere vier im Bereich „kurz und mittelfristige Maßnahmen“ (DG TREN) und eine im Bereich indirekte FTE-Aktionen über „Integration und Stärkung des Europäischen Forschungsraums“
- über die gesamte Laufzeit wurden **1.142 Projekte evaluiert**, davon wurden **250 Projekte für eine Förderung vorgeschlagen**; österreichische PartnerInnen haben in **261 Projekten** gültig eingereicht, wovon **63 bewilligt** wurden
- erfolgreichste Ausschreibungen mit österreichischer Beteiligung:
 - FP6-2004-Energy-3: 14 bewilligte Projekte** mit österreichischer Teilnahme
 - FP6-2002-Energy-1: 13 bewilligte Projekte** mit österreichischer Teilnahme
 - FP6-2002-TREN-3: 13 bewilligte Projekte** mit österreichischer Teilnahme



Ausschreibungen im Programm ENERGY (II):

Auflistung der erfassten, evaluierten und bewilligten Projekte

	Deadline	Anzahl evaluierter Projekte Gesamt	Anzahl bewilligter Projekte Gesamt	Anzahl evaluierter Projekte mit AT Beteiligung	Anzahl bewilligter Projekte mit AT Beteiligung
FP6-2002-Energy-1	18.03.2003	238	42	60	13
FP6-2003-Energy-2	17.12.2003	27	5	1	0
FP6-2004-Energy-3	08.12.2004	199	54	39	14
FP6-2005-Energy-4	10.01.2006	64	18	7	3
FP6-2002-TREN-1	18.03.2003	113	20	33	7
FP6-2003-TREN-2	17.12.2003	72	11	16	1
FP6-2002-TREN-3	08.12.2004	172	37	53	13
FP6-2005-TREN-4	22.12.2005	230	60	48	11
FP6-2003-ACC-SSA-ENERGY	26.06.2003	27	3	4	1
Summe		1.142	250	261	63

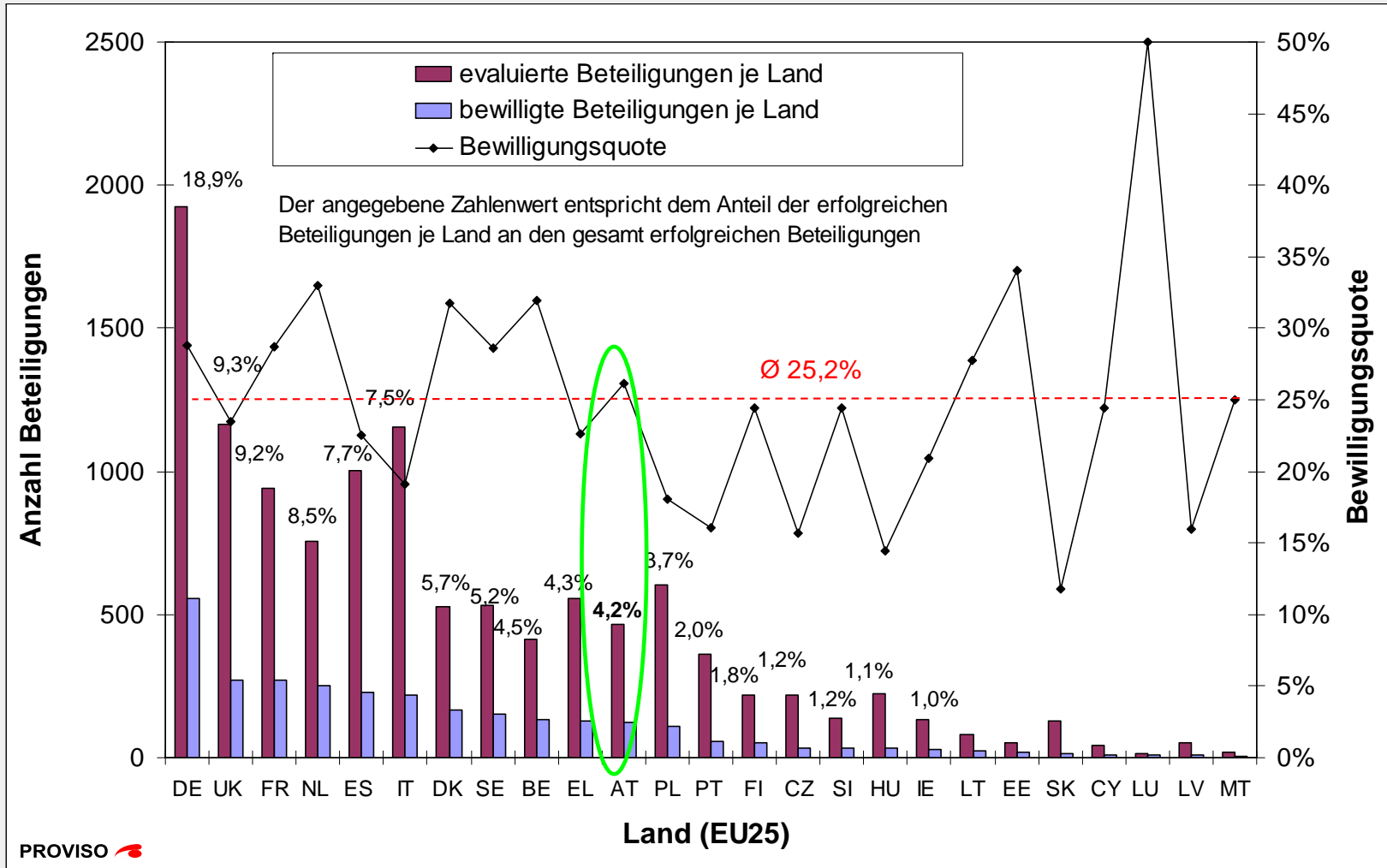


ENERGY: bewilligte Beteiligungen nach Land (EU25) (I)

- insgesamt sind **13.520 Partnerorganisationen** an **1.142 evaluierten Projekten** beteiligt; **250 Projekte mit 3.406 Beteiligungen** sind für eine Förderung vorgesehen
- **466 österreichische Partnerorganisationen** haben in **261 Projektvorschlägen** eingereicht; für eine Förderung sind **63 Projekte mit 122 österreichischen Beteiligungen** vorgesehen
- Österreich liegt bei den **erfolgreichen Beteiligungen**, im Vergleich zu EU25, an **elfter Stelle**
- **die Bewilligungsquote der Gesamtbeteiligung** beträgt im Programm **ENERGY 25,2%** (Gesamt 6. RP 18%); die Quote für österreichische PartnerInnen ist mit **26,2%** um einen Prozentpunkt höher; der **Anteil** der erfolgreichen österreichischen PartnerInnen an den erfolgreichen Partner/innen der gesamt EU25 beträgt **4,2%** und liegt somit über dem durchschnittlichen österreichischen **RP6 Anteil** von **2,6%***
- die **meisten Beteiligungen in den bewilligten Projekten** stammen aus Deutschland (555), gefolgt von Großbritannien (273), Frankreich (271), der Niederlanden (250) und Spanien (226)

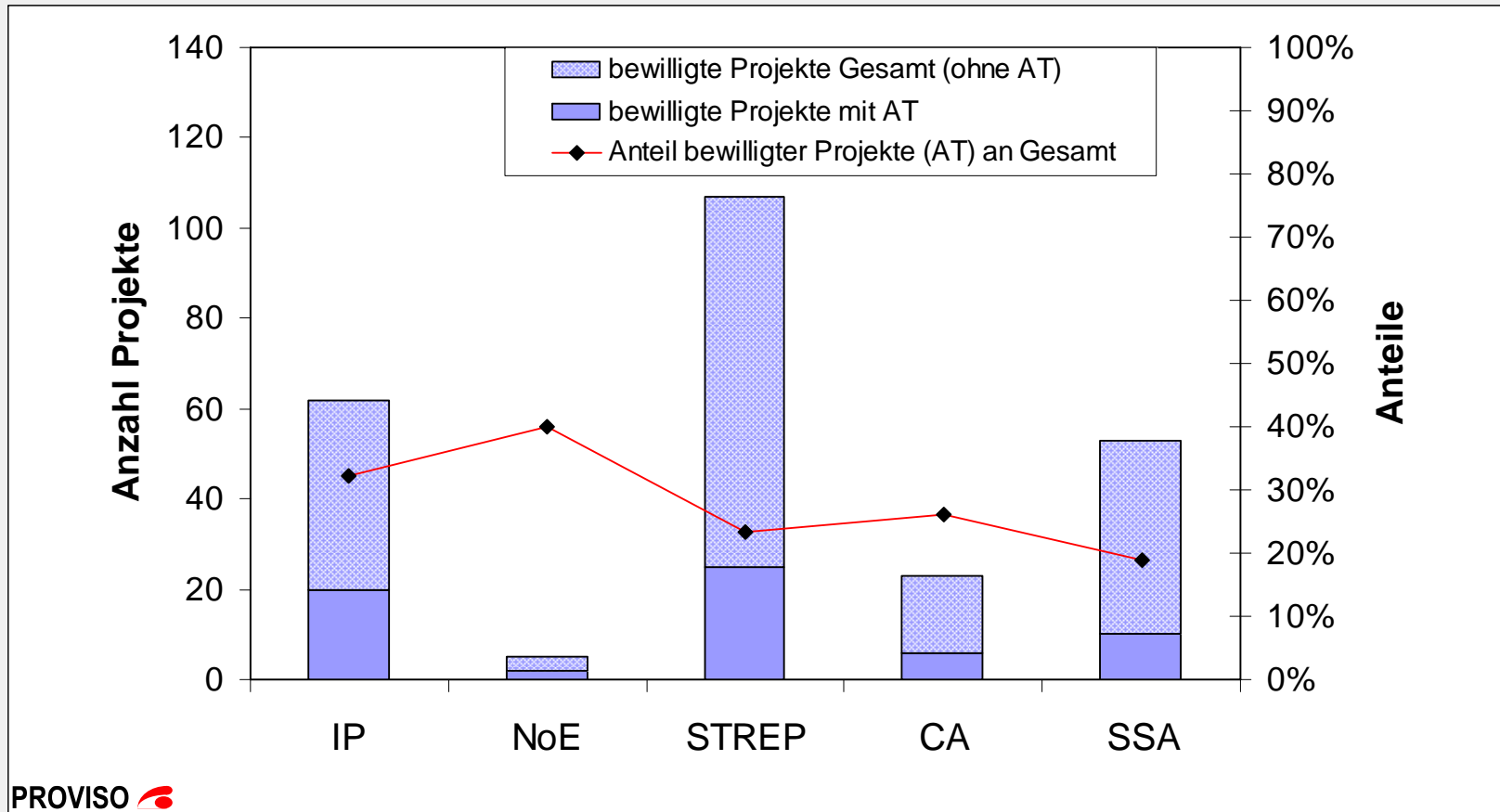
* M. Ehardt-Schmiederer, B. Wimmer, M. Ramadori, V. Postl, T. Coja, J. Brücker, F. Boulmé; PROVISIO-Report: 6. RP – Ergebnisse 2002-2006, Stand Herbst 2007 (FOpro1424eha281107); Wien 2007

ENERGY: bewilligte Beteiligungen nach Land (EU25) (II)



ENERGY: Instrumente – Projekte mit österreichischer Beteiligung

Österreichische Forscherinnen und Forscher **beteiligen sich intensiv an den „Neuen Instrumenten“**: sie sind mindestens an jedem dritten IP und NoE beteiligt



ENERGY: Instrumente – Konsortien

Minimale, durchschnittliche und maximale Konsortiengröße in bewilligten Projekten mit österreichischer Beteiligung nach Instrument:

Instrumente		IP	NoE	STREP	CA	SSA
ENERGY	min	10	9	6	16	6
	Ø	26	11	12	20	12
	max	66	12	31	25	23
RP6 GESAMT (mit AT)	min	8	9	3	3	1
	Ø	28	36	11	18	11
	max	72	116	41	52	50



ENERGY: Verteilung der Förderungen* nach Organisationskategorien (I)

- insgesamt war für das Programm ENERGY ein Budget in der Höhe von 890 Mio. EUR vorgesehen; bisher wurde eine Gesamtsumme in der Höhe von **rd. 818 Mio. EUR** an Förderungen vergeben
- derzeit beträgt die bewilligte Fördersumme für österreichische Beteiligungen **rd. 28 Mio. EUR**, dies entspricht einem Anteil von **3,4%** an den fixierten Gesamtförderungen für ENERGY
- die Darstellung (Folie 20) der österreichischen Rückflüsse nach Organisationskategorien zeigt, dass die **Forschungsinstitutionen** (Universitäten 23% und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen 15%) mit **38%** den größten Anteil **der österreichischen Förderungen** erhalten; an die **Industrie** (Großindustrie 19% und KMU 18%) fließt ein Anteil von **37%** der Rückflüsse, an **andere Organisationen** (Vereine, Agenturen, Verbände, Verkehrsbetriebe, ...) **18%** und an den **öffentlichen Sektor 7%**

* Mit Datenstand 10/2007 sind für das Programm ENERGY, mit Ausnahme der Ausschreibung FP6-2005-TREN-4, alle bewilligten Projekte vertraglich fixiert und die Verhandlungsergebnisse von der Europäischen Kommission (EK) bekanntgegeben worden. In der Ausschreibung FP6-2005-TREN-4 fehlen Vertragsinformationen über 43% der bewilligten Projekte

ENERGY: Verteilung der Förderungen nach Organisationskategorien (II)

23% der österreichischen Förderungen aus dem Programm **ENERGY** erhalten **Universitäten**; der Anteil der **Großindustrie** an den Förderungen beträgt **19%** und die **KMUs** liegen bei **18%**





ENERGY: anteilmäßige Förderungen* nach „Activity Code“ (I)

- das berechnete **Gesamtfördervolumen für ENERGY** beträgt 818* Mio. EUR, davon wurden 28* Mio. EUR österreichischen Organisationen zugesprochen, werden diese Fördervolumina anteilmäßig nach Forschungsaktivitäten („Activity Code“) aufgeteilt, fließt ca. die Hälfte (49,7%) in folgende vier Aktivitäten:
 - CONCERTO II (16,8%)
 - Cost-effective supply of renewable energies (12,6%)
 - New and advanced concepts in renewable energy technologies – Biomass (10,3%)
 - Capture and sequestration of CO₂ (8,4%)
- auf **österreichischer Ebene** fließen fast zwei Drittel (63,6%) der Förderungen in folgende drei Bereiche:
 - CONCERTO II (27,1%)
 - New and advanced concepts in renewable energy technologies – Biomass (23,8%)
 - Cost-effective supply of renewable energies (12,2%)

* Mit Datenstand 10/2007 sind für das Programm ENERGY, mit Ausnahme der Ausschreibung FP6-2005-TREN-4, alle bewilligten Projekte vertraglich fixiert und die Verhandlungsergebnisse von der Europäischen Kommission (EK) bekanntgegeben worden. In der Ausschreibung FP6-2005-TREN-4 fehlen Vertragsinformationen über 43% der bewilligten Projekte



ENERGY: anteilmäßigen Förderungen nach „Activity Code“ (II)

Activity Code	Beschreibung	Anteil Gesamtförder- volumen	Anteil AT-Fördervolumen
SUSTDEV-1.1.1	Cost-effective supply of renewable energies	12,6%	12,2%
SUSTDEV-1.1.2	Large scale integration of RES into energy supplies	0,4%	0,3%
SUSTDEV-1.1.3	Eco-buildings	1,1%	1,9%
SUSTDEV-1.1.4	Polygeneration	3,0%	5,4%
SUSTDEV-1.1.5	Alternative motor fuels	8,3%	4,9%
SUSTDEV-1.1.6	CONCERTO II – Managing energy demand and renewable energy supply in high performance communities	16,8%	27,1%
SUSTDEV-1.1.7	Grid issues	2,4%	1,5%
SUSTDEV-1.1.8	Thematic Promotion and Dissemination	2,0%	2,4%
SUSTDEV-1.2	Research activities having an impact in the medium and longer term	0,1%	0,0%
SUSTDEV-1.2.1	Fuel cells and their applications	6,4%	3,5%
SUSTDEV-1.2.2	New technologies for energy carriers - Hydrogen	6,2%	5,6%
SUSTDEV-1.2.3	New technologies for energy carriers - Electricity	6,2%	3,7%
SUSTDEV-1.2.4	New and advanced concepts in renewable energy technologies - PV	7,9%	3,3%
SUSTDEV-1.2.5	New and advanced concepts in renewable energy technologies - Biomass	10,3%	23,8%
SUSTDEV-1.2.6	New and advanced concepts in renewable energy technologies - Other RES	5,6%	0,2%
SUSTDEV-1.2.7	Capture and sequestration of CO ₂	8,4%	2,9%
SUSTDEV-1.2.8	Socio-economic tools and concepts for energy strategy	1,5%	0,3%
SUSTDEV-1.2.9	Support to the strategic objectives of the programme	0,5%	0,0%
SUSTDEV-2.1.1	New technologies and concepts for all surface transport modes (Road, Rail and Waterborne)	0,3%	0,9%

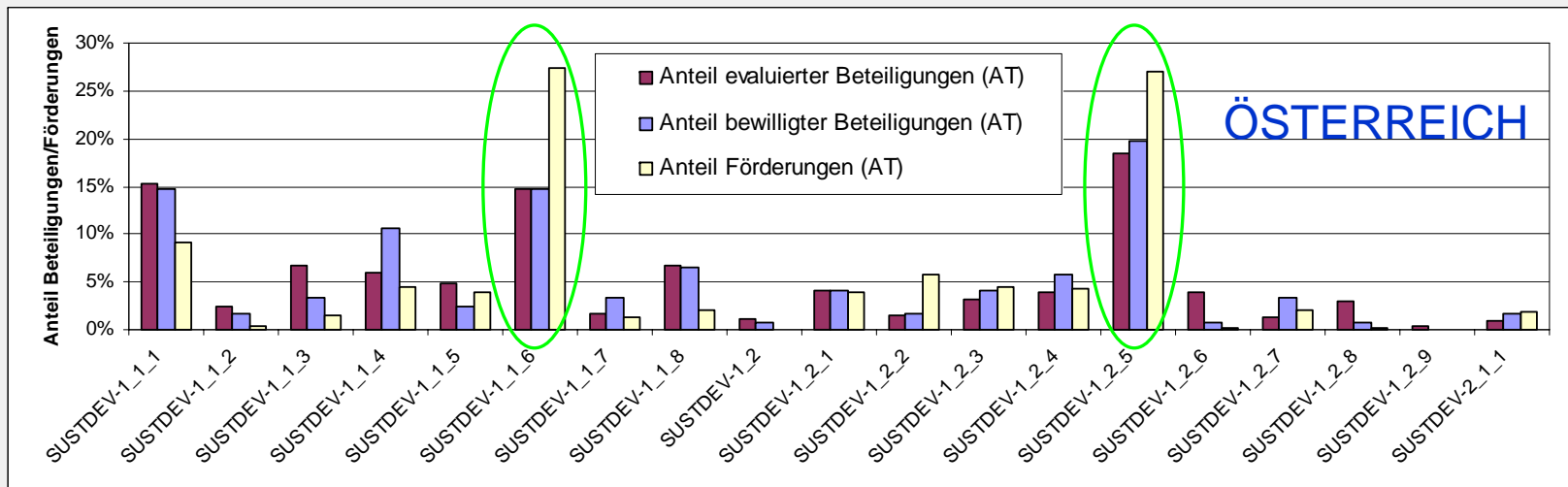
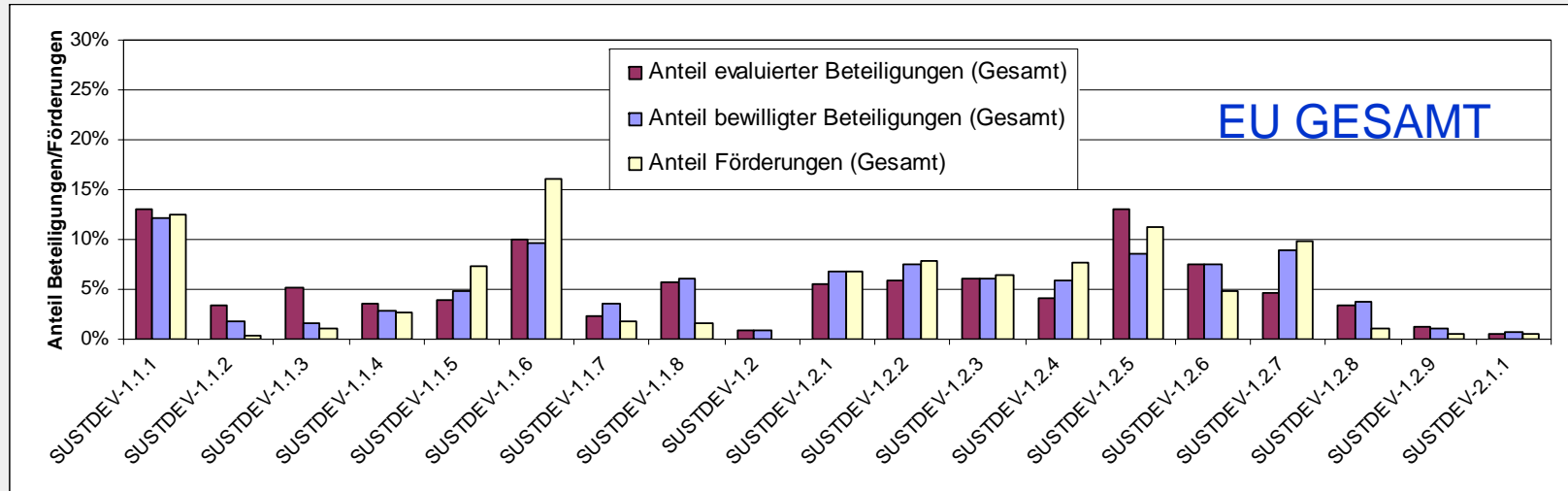


ENERGY: Beteiligungen/Förderungen nach „Activity Code“ (I)

- die Diagramme auf FO 24 vergleichen die Anteile der evaluierten/bewilligten Beteiligungen und Förderanteile je „Activity Code“ auf EU Gesamtebenen und Österreich
- den höchsten Anteil an bewilligten Beteiligungen im gesamten ENERGY Programm verteilen sich auf folgende drei Bereiche “Cost-effective supply of renewable energies” (SUSTDEV-1.1.1), “New and advanced concepts in renewable energy technologies - Biomass“ (SUSTDEV-1.1.6) und „Capture and sequestration of CO₂“ (SUSTDEV-1.2.7)
- für Österreich sind die höchsten Anteile an bewilligten Beteiligungen in den drei Bereichen “Cost-effective supply of renewable energies” (SUSTDEV-1.1.1), “New and advanced concepts in renewable energy technologies - Biomass“ (SUSTDEV-1.1.6) und CONCERTO II (SUSTDEV-1.2.5) zu finden
- in den Forschungsaktivitäten “New and advanced concepts in renewable energy technologies - Biomass“ (SUSTDEV-1.1.6) und CONCERTO II (SUSTDEV-1.2.5) sind die Anteile der bewilligten Beteiligungen und die der zugesprochen Fördersummen österreichischer Beteiligungen bemerkenswert höher als auf EU Gesamtebene



ENERGY: Beteiligungen/Förderung nach „Activity Code“ (II)

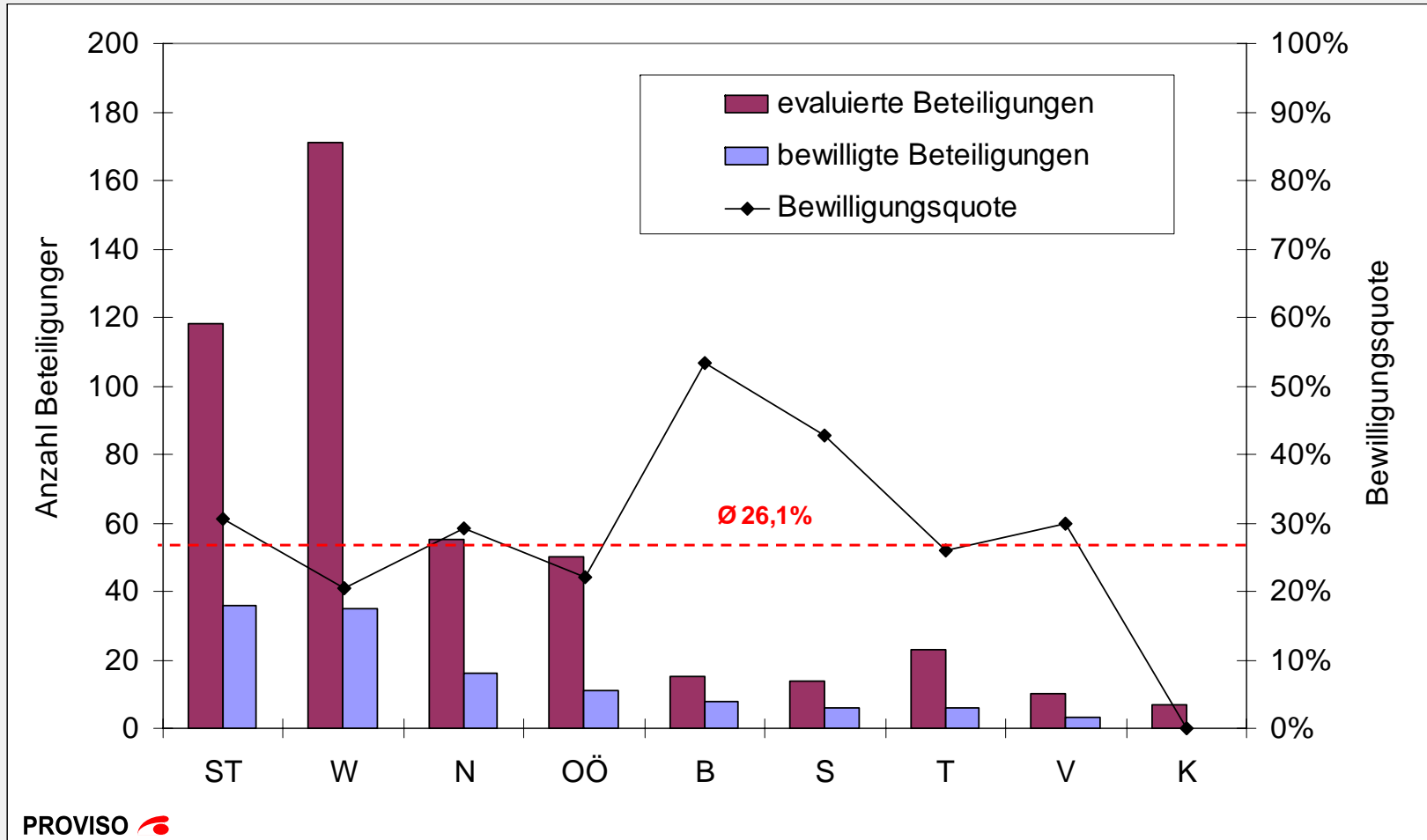




ENERGY: Übersicht Bundesländer (I)

- die evaluierten österreichischen Beteiligungen konzentrieren sich auf Wien: 171 mal haben Organisationen aus Wien im Programm ENERGY in evaluierten Projekten teilgenommen
- die bewilligten österreichischen Beteiligungen stammen im Programm ENERGY vor allem aus der Steiermark (36) und aus Wien (35)
- sechs österreichische KoordinatorInnen waren erfolgreich – davon drei aus Wien, zwei aus der Steiermark und eine aus Oberösterreich
- überdurchschnittliche Bewilligungsquoten der Beteiligung weisen das Burgenland, Salzburg und die Steiermark auf

ENERGY: Übersicht Bundesländer (II)





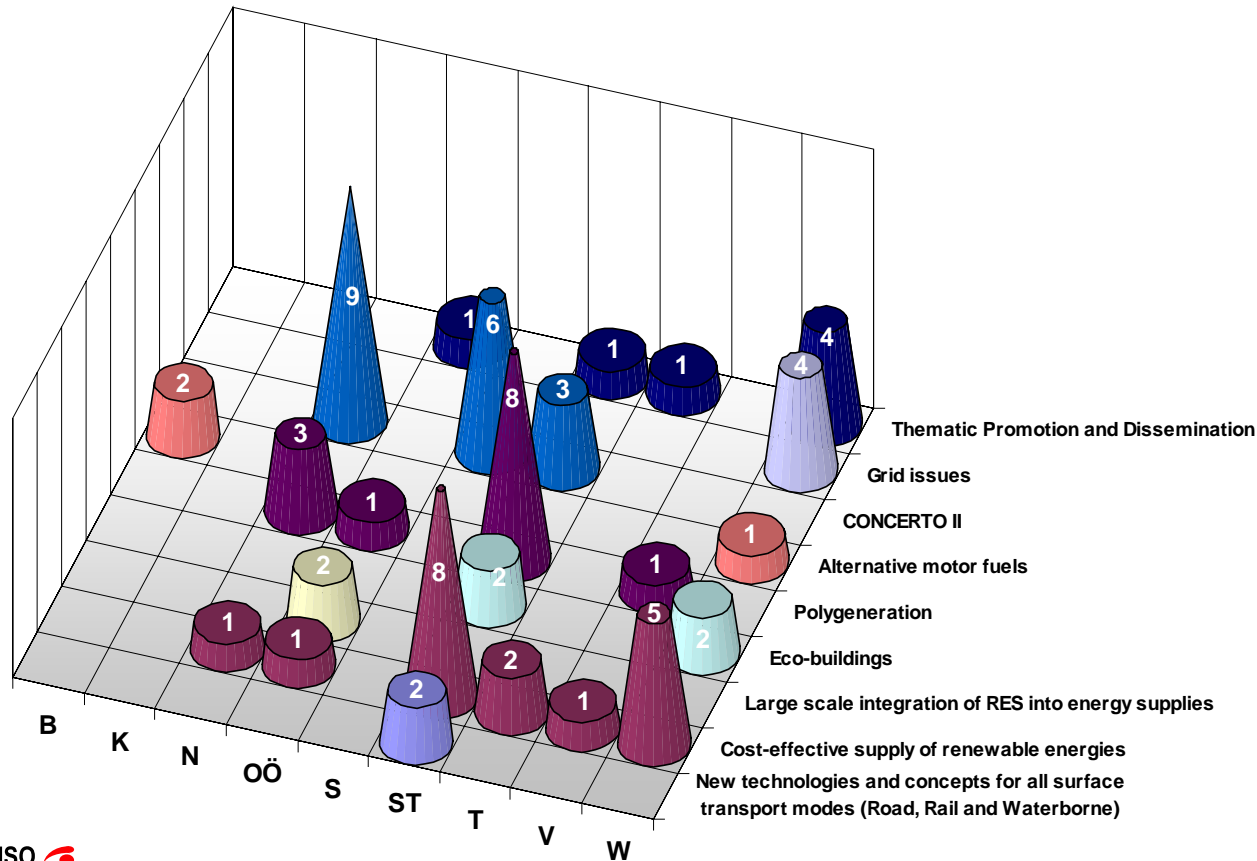
ENERGY: Übersicht Bundesländer nach „Activity Code“ TREN (I)

Die meisten erfolgreichen Teilnahmen auf Bundesländerebene gab es in den TREN Ausschreibungen in folgenden Forschungsbereichen:

- **B:** „Alternative motor fuels“
- **N:** „Polygeneration“ und CONCERTO II
- **OÖ:** „Large scale integration of RES into energy supplies“
- **S:** CONCERTO II
- **ST:** “Cost-effective supply of renewable energies”, “Polygeneration“ und CONCERTO II
- **T:** “Cost-effective supply of renewable energies”
- **W:** “Cost-effective supply of renewable energies”, „Grid issues“ und “Thematic Promotion and Dissemination“

ENERGY: Übersicht Bundesländer nach „Activity Code“ TREN (II)

Activity Code: Thematische Schwerpunkte bewilligter Beteiligungen nach Bundesländer – TREN





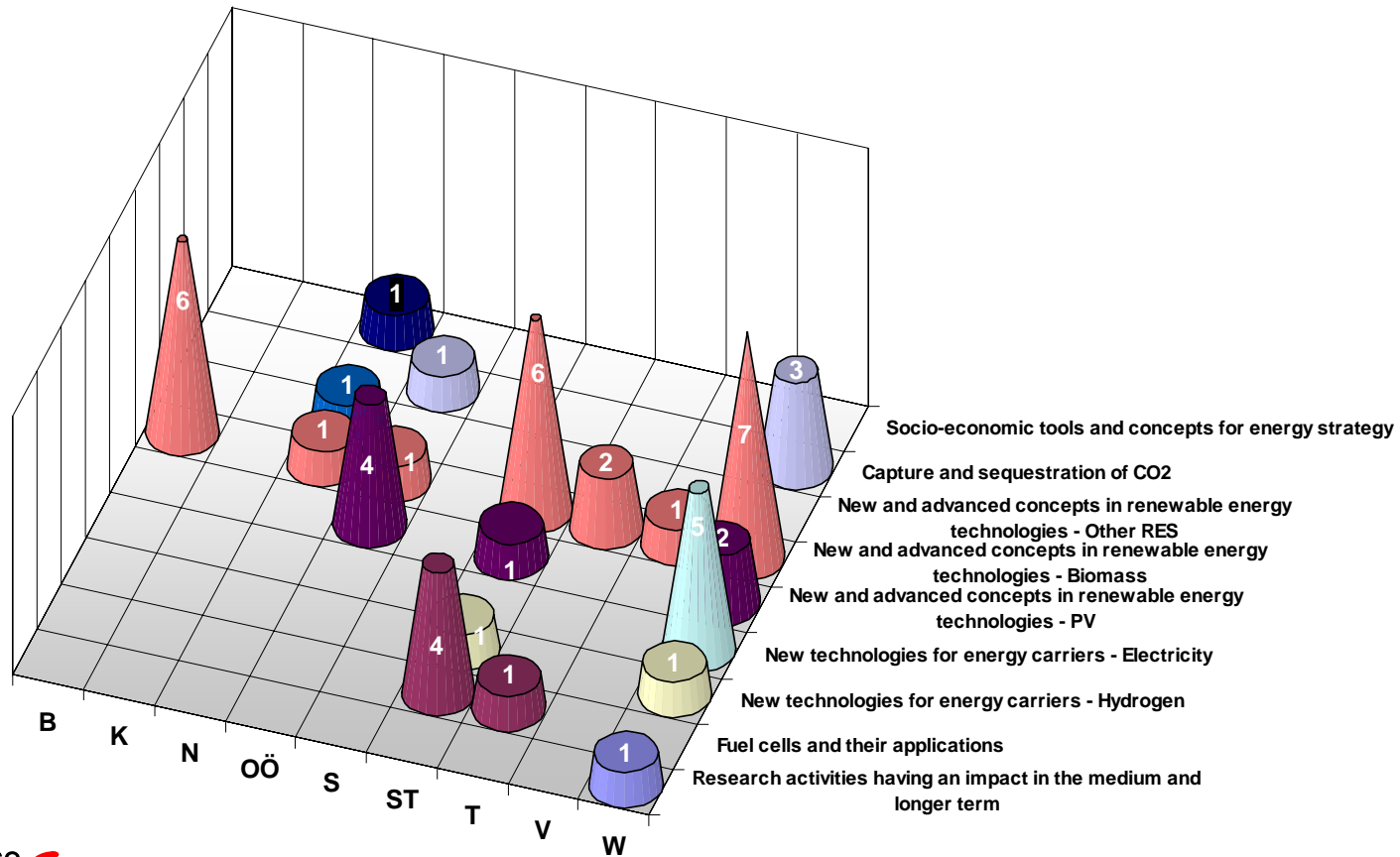
ENERGY: Übersicht Bundesländer nach „Activity Code“ RTD (I)

Die meisten erfolgreichen Teilnahmen auf Bundesländerebene gab es in den RTD Ausschreibungen in folgenden Forschungsbereichen:

- **B:** „New and advanced concepts in renewable energy technologies - Biomass“
- **OÖ:** „New and advanced concepts in renewable energy technologies - PV“
- **ST:** “Fuel cells and their applications” und “New and advanced concepts in renewable energy technologies - Biomass“
- **T:** “New and advanced concepts in renewable energy technologies - Biomass“
- **W:** “New and advanced concepts in renewable energy technologies - Biomass”, “New technologies for energy carriers - Electricity“, „New and advanced concepts in renewable energy technologies - PV“ und „Capture and sequestration of CO₂“

ENERGY: Übersicht Bundesländer nach „Activity Code“ RTD (II)

Activity Code: Thematische Schwerpunkte bewilligter Beteiligungen nach Bundesländer – RTD





HYDROGEN 1 und 2: Joint Call (Aero/Space, Transport, Energy) (I)

- HYDROGEN 1 und HYDROGEN 2 eine gemeinsame Ausschreibungen der thematischen Prioritäten AERO/SPACE, ENERGY und TRANSPORT. Diese Ausschreibungen verfügten im 6. RP über ein Gesamtbudget von 39,5 Mio. EUR
- in der gemeinsamen Ausschreibung HYDROGEN 1 und HYDROGEN 2 sind alle evaluierten Projekte mit österreichischer Beteiligung für eine Förderung vorgeschlagen worden
- insgesamt wurden 14 Projekte mit 210 Beteiligungen evaluiert, davon wurden sieben Projekte mit 111 Beteiligungen als förderungswürdig bewertet; in drei dieser bewilligten Projekte sind fünf österreichische Partnerorganisationen involviert
- die fünf erfolgreichen österreichischen Beteiligungen verteilen sich auf folgenden Organisationen:
 - ATB Antennentechnik Gernot Becker (FP6-2004-Hydrogen-1)
 - AVL List GmbH (FP6-2004-Hydrogen-1 und FP6-2004-Hydrogen-2)
 - MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik AG & Co KG (zwei mal in FP6-2004-Hydrogen-1)



HYDROGEN 1 und 2: Joint Call (Aero/Space, Transport, Energy) (II)

Evaluierte und bewilligte Projekte und Beteiligungen nach Ausschreibung:

Ausschreibung	Förder- summe [Mio Euro]		Anzahl evaluierter Projekte Gesamt (Anzahl Beteiligungen)	Anzahl bewilligter Projekte Gesamt (Anzahl Beteiligungen)	Anzahl evaluierter Projekte mit AT - Beteiligung (Anzahl AT - Beteiligungen)	Anzahl bewilligter Projekte mit AT - Beteiligung (Anzahl AT - Beteiligungen)
FP6-2004-Hydrogen-1	35,0	Thematic call in the area of Component development and systems integration of hydrogen and fuel cells for transport and other applications	10 (132)	5 (81)	2 (4)	2 (4)
FP6-2004-Hydrogen-2	4,5	Thematic call in the area of Support of the co-ordination, assessment and monitoring of research to contribute to the definition phase for a hydrogen communities technology initiative	4 (78)	2 (30)	1 (1)	1 (1)
Summe	39,5		14 (210)	7 (111)	3 (5)	3 (5)



6. RP: Abkürzungen – Instrumente, Organisationskategorien

Instrumente

IP	Integrierte Projekte
NoE	Exzellenznetzwerke (Networks of Excellence)
STREP	Spezifische gezielte Forschungsprojekte (Specific targeted research projects)
CA	Koordinierungsaktionen (Coordination Actions)
SSA	Spezifische Unterstützungsaktionen (Specific Support Actions)
TI	Traditionelle Instrumente (STREP, CA, SSA)
NI	Neue Instrumente (IP, NoE)

Organisationskategorien

Large	Großunternehmen (ab 250 Mitarbeiter)
SME	kleine und mittlere Unternehmen (bis 249 Mitarbeiter)
HES	Universitäten und Hochschulen (Higher Education Services)
REC	außeruniversitäre Forschungseinrichtungen (Research centers)
Public	öffentlicher Sektor (Non-research public sector)
OTH	Andere
k.A.	keine Angabe



6. RP: Abkürzungen - Programme

Thematische Programme

1.1.1.	LIFESCIHEALTH	Life sciences, genomics and biotechnology for health
1.1.2.	IST	Information Society Technologies
1.1.3.	NMP	Nanotechnologies and nano-sciences, knowledge-based multifunctional materials and new production processes and devices
	NMP-IST	Joint call NMP, IST
1.1.4a.	AERO	Aeronautics and Space / Aeronautics
1.1.4b.	SPACE	Aeronautics and Space / Space
1.1.5.	FOOD	Food Quality and -Safety
1.1.6a.	ENERGY	Sustainable development / Energy systems
1.1.6b.	TRANSPORT	Sustainable development / Sustainable surface transport
1.1.6c.	GLOBAL	Sustainable development / Global change and ecosystems
	HYDROGEN	Joint call ENERGY, TRANSPORT, AERO/SPACE
1.1.7.	CITIZENS	Citizens and Governance in an open European knowledge-based society
1.2.1a.	SSP	Scientific Support to Policies (auch: Policy)
1.2.1b.	NEST	New and Emerging Science and Technology
1.2.2.	SME	Specific research activities for SMEs
1.2.3.	INCO	Specific international cooperation activities
2.1.	INNOVATION	Research and innovation
2.2.	MOBILITY	Human resources and mobility (auch: HRM)
2.3.	INFRASTRUCTURES	Research infrastructures
2.4.	SCS	Science and society
3.1.	ERANET	Support for the coordination of activities
3.2.	CDRP	Support for the coherent development of policies



6. RP: Abkürzungen – Länder, Bundesländer

AT	Österreich	NL	Niederlande	B	Burgenland
BE	Belgien	PL	Polen	K	Kärnten
CY	Zypern	PT	Portugal	N	Niederösterreich
CZ	Tschechische Republik	SE	Schweden	OÖ	Oberösterreich
DE	Deutschland	SI	Slowenien	S	Salzburg
DK	Dänemark	SK	Slowakei	ST	Steiermark
EE	Estland	UK	Vereinigtes Königreich	T	Tirol
EL	Griechenland	CH	Schweiz	V	Vorarlberg
ES	Spanien	NO	Norwegen	W	Wien
FI	Finnland	LI	Liechtenstein		
FR	Frankreich	IL	Israel		
HU	Ungarn	IS	Island		
IE	Irland	BG	Bulgarien		
IT	Italien	RO	Rumänien		
LT	Litauen	HR	Kroatien		
LU	Luxemburg	MK	Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien		
LV	Lettland				
MT	Malta	TR	Türkei		



Für alle in dieser PROVISO Information verwendeten und enthaltenen Daten, Tabellen und Grafiken gilt:

Daten: Europäische Kommission

Bearbeitung und Berechnungen: PROVISO

Zitierhinweis (bei Verwendung in einer Literaturliste oder in einem Bericht) :

M. Ramadori: PROVISO PROGRAMMBERICHT: „Nachhaltige Energiesysteme“ – Programm Ergebnisse 2002-2006, PRpro1522ram290208; Wien 2008.

M. Ehardt-Schmiederer, B. Wimmer, M. Ramadori, V. Postl, T. Coja, J. Brücker, F. Boulmé; PROVISO-Report: 6. RP – Ergebnisse 2002-2006, Stand Herbst 2007 (FOpro1424eha281107); Wien 2007.

Bei Verwendung der Daten wird ersucht, die Quellen in der genannten Form anzugeben.



PROVISO

das österreichische Monitoringprojekt der EU-Forschungsrahmenprogramme

im Auftrag von

BM.W.F^a

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

bm vti

Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

BMWA

BUNDESMINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT UND ARBEIT



lebensministerium.at

Kontakt: **Maria Ramadori Mag**

Anschrift: **PROVISO**
c/o BMWF
Rosengasse 2-6, 1010 Wien, AUSTRIA
maria.ramadori@bmwf.gv.at
http://www.bmwf.gv.at/proviso